



# Pastoralmedizinische Tagung

*Pastoralmedizinische Zusammenarbeit  
in der Begegnung mit Suizid und assistiertem Suizid  
(für Priester und Ärzte)*

2. und 3. Juni 2018  
am Goetheanum in Dornach

Goetheanum

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Themen „Suizid“ und „Assistierter Suizid“ sind von herausragender Bedeutung in der Gegenwart und stehen ebenso an zentraler Stelle des Pastoralmedizinischen Kurses Rudolf Steiners. Wann handelt es sich um einen Suizid, wann ist die augenscheinliche Selbsttötung nicht im Sinne eines eigentlichen Suizids zu werten, wie es am Beispiel Ferdinand Raimunds dargestellt wird? Was sind die schicksalsmäßigen Folgen der Selbsttötung und der unterschiedlichen Formen aktiver Lebensbegrenzung bis in zum Sterbefasten? Was sind aber auch die Konsequenzen der Mitwirkung an Maßnahmen der Lebenszeitbegrenzung? Wird die Autonomie eines Menschen durch diese Maßnahmen geachtet oder gerade durch den interventionellen Tod untergraben?

Das Lebensende des Menschen steht oftmals zwischen Todessehnsucht und Todesfurcht. Manchmal wird der Tod intensiv herbeigesehnt, oftmals mit dem Hinweis auf die „augenscheinliche Sinnlosigkeit“ der bestehenden Lebensphase. Andererseits kennen wir Patienten, die unter erheblichen Ängsten vor dem Sterben und dem Tod leiden. In beiden Situationen des Patienten sind wir als Priester und Ärzte herausgefordert. Wie wirken wir angesichts dieser Herausforderungen zusammen? Rudolf Steiner hat der Medizin die ethische Grundhaltung gegeben, sich -bis zuletzt- den Gedanken an den Tod des Patienten „zu verbieten“. Hierin spricht sich die tiefe Verbindung mit den heilenden Kräften aus und gleichzeitig eine Achtung vor dem Schicksalswillen, der allein über den Zeitpunkt des Todes entscheiden kann. Welche Bedeutung hat diese Ethik der Anthroposophischen Medizin für das Zusammenwirken von Priester und Arzt?

Wir wollen uns mit diesen aktuellen Fragen in der diesjährigen Pastoralmedizinischen Tagung beschäftigen und sie vor den Hintergrund der Anthroposophischen Pastoralmedizin stellen.

In der Freude auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

*Matthias Girke und Georg Soldner*

Samstag, 2. Juni

9–10.30

**Begrüßung**

*G. Soldner / V. von Behr*

**Vortrag**

Suizid-Assistierter

Suizid - Selbstmordanschlag

Schicksalsfragen vor dem Hintergrund von  
Verantwortung und Freiheit?

*T. Bonek / M. Girke*

10.30–11 Kaffeepause

11–12.30

**Gespräch**

Karmische Auswirkungen des Suizids

*Gesprächseinleitung M. Debus*

anschließend

**Kleingruppenarbeit**

am 6. Vortrag

12.30–14.30 Mittagspause

14.30–16

**Gesprächsgruppen**

16–16.30 Kaffeepause

16.30–18

**Plenum**

*Moderation V. von Behr*

18–19.30 Abendpause

19.30–20.30

**14. Klassenstunde**

*M. Girke*

-oder-

**Einführung in die Freie Hochschule**

*M. Debus*

Sonntag, 3. Juni

8.30–9.30

**Menschenweihehandlung**

9.30–10 Kaffeepause

10–10.45

**Das Pastoralmedizinische Mantram und  
die Grundsteinmeditation**

*Einleitung T. Bonek*

*mit anschließendem Gespräch*

10.45–11 Pause

11–12.30

**Hilfen im Umgang mit Suizid und  
Todessehnsucht**

*Moderation G. Soldner*

12.30–13

**Rück- und Ausblick, Perspektiven der  
Pastoralmedizinischen Arbeit**

*V. von Behr / M. Girke*

*Vorträge, Veranstaltungen und Plena  
werden auf Anfrage ins Englische übersetzt.*

-Änderungen vorbehalten-

## *Gesprächsgruppen der Tagung*

1. Ich-Wirksamkeit im Sterben – *M. Debus / G. Schaar*
2. Zur Verantwortlichkeit befähigen – *M. Merckens / S. Lorenz*
3. Freiheit, Verantwortung und Gewissen – *T. Bonek / G. Soldner*
4. Wahrhaft Fühlen – Entwicklungen des Fühlens – *R. Dzidzaria*
5. Geist-Besinnen und Schicksal – *J. Schuur / M. Girke*
6. Das Eigene Ich dem Welten-Ich vereinen – *U. Goebel / M. Karutz*

### **Übersetzung ins Englische**

Bitte melden sie sich per Mail bei [francois.bonhote@medsektion-goetheanum.ch](mailto:francois.bonhote@medsektion-goetheanum.ch) bis zum 1. Mai 2018, sollten Sie eine Übersetzung ins Englische benötigen. Bei genügen Anmeldungen werden wir einen Dolmetscher beauftragen.

### **Anmeldung**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit beiliegendem Talon möglichst bis zum 19. Mai 2018 per E-Mail, Fax oder Briefpost an:

Goetheanum Empfang, Postfach, 4143 Dornach (Schweiz)

Tel +41 61 706 44 44 | Fax +41 61 706 44 46 | [tickets@goetheanum.org](mailto:tickets@goetheanum.org)

Online-Anmeldung unter: <https://www.goetheanum.org/8898.html>

### **Spenden**

Zur Unterstützung der Tagung „Pastoralmedizin“  
(nicht zur Überweisung des Tagungsbeitrages).

*Allg. Anthropol. Gesell. / Med. Sektion / Raiffeisenbank Dornach*

IBAN: CH53 8093 9000 0010 0605 6 / BIC: RAIFCH22

Verwendungszweck „PM 2018“

*Med. Sektion / Förderstiftung AM / Volksbank Dreiländereck eG*

IBAN: DE92 6839 0000 0000 9707 60 / BIC: VOLODE66

Verwendungszweck „PM 2018“

Impressum



**Medizinische Sektion am Goetheanum**

Rüttiweg 45, 4143 Dornach (Schweiz)

Tel +41 61 706 42 90 / Fax +41 61 706 42 91

[info@medsektion-goetheanum.ch](mailto:info@medsektion-goetheanum.ch)

[www.medsektion-goetheanum.org](http://www.medsektion-goetheanum.org)